

Grundlagen 2 Medien (Praxisprojekt)

«Dokumentation-Fiktion»

Finden-Erfinden

Das persönliche Interesse an einem Ort ist die Ausgangslage einer experimentellen Spurensuche. Diese wird weiterentwickelt in Form eines künstlerischen Essays.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp106-10.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 2 Medien (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Andreas Kohli, Piero Glina
Zeit	Di 9. November 2021 bis Fr 24. Dezember 2021 / 10:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.E14 A Atelier Art Education
Anzahl Teilnehmende	maximal 17
ECTS	8 Credits
Lehrform	Grundlagen 2 Medien / Seminar 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage ... - mit verschiedenen Methoden die kulturellen, sozialen, städtebaulichen und ökologischen Aspekte eines Ortes zu analysieren und darauf basierend ihre individuelle gestalterische Interpretation zu entwickeln. - die Qualitäten von realen und virtuellen Räumen zu erforschen. - gestalterische Kompetenzen in den Bereichen Zeichnung, Text, Typografie, digitale Bildmontage, Fotografie, Video zu erwerben und zu erweitern. - ihre Ergebnisse adäquat zu reflektieren, kommunizieren und präsentieren.
Inhalte	Das Modul «Dokumentation-Fiktion» ist in zwei Phasen unterteilt: In der ersten Phase erkunden die Studierenden mittels unterschiedlicher Methoden die beiden Zürcher Quartiere Kreis 4 und 5. In der zweiten Phase wird ein Ort im Kreis 4 oder 5 zum Ausgangspunkt der eigenen gestalterischen Arbeit. Ausgehend von diesem Ort entwickeln die Studierenden individuelle dokumentarische oder fiktive Geschichten. Im Mittelpunkt steht die persönliche Auseinandersetzung mit dem gewählten Perimeter. Mit den vielfältigen Möglichkeiten von Zeichnung, Bild, Text, Video, Audio entstehen individuelle gestalterische Essays. Transfer Vermittlung: Parallel zur Entwicklung der Arbeit thematisieren wir einen möglichen Transfer der individuellen inhaltlichen Auseinandersetzungen in unterschiedliche Vermittlungskontexte.
Bibliographie / Literatur	Helmuth Berking, Martina Löw (Hg.) (2008): Die Eigenlogik der Städte. Neue Wege für die Stadtforschung. Campus Verlag GmbH, Frankfurt/Main. Andreas Kohli, Emilio Paroni (Hg.) (2017) Accidental Tourist Guide – Exploring Hong Kong. Zurich University of the Arts (https://medienarchiv.zhdk.ch/sets/accidental_tourist_guide)

Klaus-Peter Busse (2007): Den Atlas öffnen/Mapping: ein kulturelles Skript.
Kunstpädagogische Positionen, Hamburg University Press
Weitere Seminarliteratur wird im Modul bekannt gegeben.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Di-Fr 9.11.-24.12.2021 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs) Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 23.12.2021, 15-18h Feiertag: Fr 24.12.2021
Dauer	7 Wochen, 7x30 Lekt. (inkl. Selbststudium)
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Raumverantwortung: Delaor Ali